

Saloniki.

Von Professor Dr. Max J. Wolff.

„Greift er an, greift er nicht an?“ Seit einigen Wochen beschäftigt sich die feindliche Presse, besonders die französische, mit diesem barbaeren Rätsel.

für die Haltung seines Königs, aber darum können wir ihnen die Sorge, wie die unerwünschten Gäste loswerden sollen, hoch nicht abnehmen.

wollten, vermögen sie ein starkes Heer, das von Saloniki aus den Angriff vorzuziehen kann, nicht zu stellen.

darauf hingewiesen wurden, daß es fraglich sei, ob Deutschland an den Festsetzungen der Londoner Erklärung festhalten könne, wenn die neutralen Mächte alle diese Neutralitätsbedingungen zu ungunsten Deutschlands hinnehmen.

gehört, frei und ungehindert auf dem Meer auf Handelschiffen zu fahren. Die Berechtigung dieser Forderung steht hier nicht zur Debatte, sie wurde erhoben, und der deutsche Gesichtspunkt, daß die britischen Schiffe „kein unverteilbares Gebiet“ mehr seien, wurde nicht anerkannt, im besonderen für die „Antantia“ betont, daß sie nicht zum Angriff beauftragt gewesen sei.

Der größte Feigling des Weltkriegs.

„Zum Untergang von „L. 19“ befindet sich in der Londoner „Daily Mail“ folgender Bericht des Kapitäns des englischen Fischereiboots „King Stephen“.

„Der Kapitän des „King Stephen“, William Martin, ein noch junger Mann, erzählt: „Ich war seit mehreren Tagen auf einem Fischzuge begriffen und hatte eine Mannschaft von neun Rufen an Bord, keine Kanone, noch irgendeine andere Waffe.“

„Auf der oberen Plattform sah ich etwa 15 Mann, die Rufe durch den Schiffsrumpf führen mochten, zum Verstecken. Sie sahen aus, als kämen sie vom Nordpol; alle trugen schwere Pelze und Pelzhüte.“

„Selbstverständlich hat es sich die englische Presse nicht nehmen lassen, das Raubverbrechen der U-Boote in den englischen Gewässern rühmend zu besprechen.“

„Aber je mehr ich mir die Sache überlege, desto weniger gefiel mir die wahren 10, wir nur 10, die man beauftragt, wir hatten nicht mal eine Waffe an Bord.“

„Es war gegen 9 Uhr 30 Minuten, als ich mich von dem sinkenden Luftschiff entfernte. Der deutsche Kapitän rief uns dann einmal nach: „Was hilft mir das alles?“

„Aber wir sahen weiter. Einige Mann riefen zuerst: „Haben Sie Mitleid, retten Sie uns!“ Aber als wir nicht unterließen, wollten sie die Hände auf uns heben.“

„Die Mannschaft erzählt noch, daß Kapitän Martin ihrer aller Ansicht eingeholt habe, ehe er dem Kapitän die Waffe verweigerte.“

„— 1868 verpflichteten sich die Libanesischen Staaten in einem Kontrakt, jede von geschlichen Verbrechen verhängte Strafe unweigerlich zu vollziehen.“



Deutscher U-Booteingriff auf Saloniki.

gang gesetzt haben. Am nächsten Tag wird das Spiel in unverminderter Frische fortgesetzt, nur daß die beiden Sachverständigen die Rollen tauschen, daß der militärische Mitarbeiter den Angriff bezieht, der Berichterstatter ihn verneint.

Die Engländer haben von dem Salonikier Unternehmen von Anfang an nichts wissen wollen, und es bedurfte eines ersten Druckes durch Briand und Joffre, um sie zur Teilnahme zu bestimmen; leicht sah sich, daß britische Neutralität die Sachlage klar beurteilt, als gallische Lebenskraft, die in der Tat über die Folge der Mittelmeer auf dem Balkan eine sofortige Operation im großen Stil verlangte.

Schwerer gefährdet, im Inland sowohl wie im Ausland. Jede Hoffnung auf den Balkan Griechenlands, Rumäniens und Portugals, das neuerdings wieder in Betracht kommt, würde entgegengesetzt, und nicht nur das, sondern auch einzelne der hiesigen Bundesgenossen würden das hiesige Schiff verstoßen lassen.

„Für einen Angriff reicht aber die Kräfte nicht aus, die allenfalls für die Vorbereitung genügen. Man muß also sich fügen, und deshalb sollen sie die Deutschen angreifen, um die ganze Sachlage des Saloniker Unternehmens zu verdeutlichen.“

„Für einen Angriff reicht aber die Kräfte nicht aus, die allenfalls für die Vorbereitung genügen. Man muß also sich fügen, und deshalb sollen sie die Deutschen angreifen, um die ganze Sachlage des Saloniker Unternehmens zu verdeutlichen.“

„Aber je mehr ich mir die Sache überlege, desto weniger gefiel mir die wahren 10, wir nur 10, die man beauftragt, wir hatten nicht mal eine Waffe an Bord.“

Ein Jahr Unterseehandelskrieg

Von Kapitän zur See J. D. v. Kahlwetter.

„Am 19. Februar 1915 traten die australischen U-Boote in der Ostsee auf.“

„Ich sein wird, die der Befugung von den Passagieren, drohenden Gefahren abzuwenden.“

„Aber je mehr ich mir die Sache überlege, desto weniger gefiel mir die wahren 10, wir nur 10, die man beauftragt, wir hatten nicht mal eine Waffe an Bord.“

„Aber je mehr ich mir die Sache überlege, desto weniger gefiel mir die wahren 10, wir nur 10, die man beauftragt, wir hatten nicht mal eine Waffe an Bord.“

„Aber je mehr ich mir die Sache überlege, desto weniger gefiel mir die wahren 10, wir nur 10, die man beauftragt, wir hatten nicht mal eine Waffe an Bord.“

„Aber je mehr ich mir die Sache überlege, desto weniger gefiel mir die wahren 10, wir nur 10, die man beauftragt, wir hatten nicht mal eine Waffe an Bord.“

„Aber je mehr ich mir die Sache überlege, desto weniger gefiel mir die wahren 10, wir nur 10, die man beauftragt, wir hatten nicht mal eine Waffe an Bord.“